

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 48.

Donnerstag den 27. Februar 1879.

(830) 3—1

## K u n d m a c h u n g

Nr. 1165.

der k. k. Landesregierung für Krain vom 14. Februar 1879, Z. 1165, betreffend die Tage und Orte der Hauptstellung der Wehrpflichtigen in Krain für das Jahr 1879.

In Gemäßheit der Bestimmungen des § 49 der Instruction zur Ausführung des Wehrgesetzes werden die Tage und Orte der Hauptstellung in Krain für das Jahr 1879 mittelst des nachstehenden Reiseplanes der Stellungskommissionen zur allgemeinen Kenntniss gebracht.

Laibach am 14. Februar 1879.

Der k. k. Landespräsident:  
Franz Ritter v. Kallina m. p.

### Reiseplan der Stellungskommission für Ober- und Innerkrain.

Monat	Tag	Beschäftigung			
A p r i l	9.	Befreiung	für den politischen Bezirk Umgebung Laibach	10. Donnerstag } der 11. Freitag } Char- 12. Samstag } woche 13. Ostersonntag 14. Ostermontag	
	15.	Befreiung			
	16.	Stellung			
	17.				
	18.				
	19.				
		Reise von Laibach nach Radmannsdorf.		20. Sonntag	
21.	in Radmannsdorf	Befreiung	für den politischen Bezirk Radmannsdorf		
22.		Stellung			
23.					
24.	Reise von Radmannsdorf nach Krainburg.				
25.	in Krainburg	Befreiung	für den politischen Bezirk Krainburg	27. Sonntag	
26.					
28.		Stellung			
29.					
30.					
M a i	1.				
	2.	Reise von Krainburg nach Sessana.			
	15.	Reise von Cormons nach Wippach.			
	16.	in Wippach	Befreiung und Stellung	für den Stel- lungsbezirk Wippach	
	17.				
		Reise von Wippach nach Adelsberg.			18. Sonntag
	19.	in Adelsberg	Befreiung und Stellung	für den Stel- lungsbezirk Adelsberg	
	20.				
	21.				
		Reise von Adelsberg nach Feistritz.			22. Donnerstag (Feiertag)
23.	in Feistritz	Befreiung und Stellung	für den Stel- lungsbezirk Feistritz		
24.					
	Reise von Feistritz nach Loitsch.			25. Sonntag	
26.	in Loitsch	Befreiung	für den politi- schen Bezirk Loitsch		
27.					
28.		Stellung			
29.					
30.	Reise nach Laibach.				

### Reiseplan der Stellungskommission für Unterkrain.

Monat	Tag	Beschäftigung			
A p r i l	8.	in Laibach	Befreiung und Stellung	für die Stadt- gemeinde Laibach	
	9.				
					10. Donnerstag } der 11. Freitag } Char- 12. Samstag } woche 13. Ostersonntag
		Reise von Laibach nach Stein.			14. Ostermontag
	15.	in Stein	Befreiung	für den politi- schen Bezirk Stein	
	16.				
	17.		Stellung		
	18.				
	19.				20. Sonntag
	21.	Reise von Stein nach Littai.			
22.					
23.	in Littai	Befreiung	für den politi- schen Bezirk Littai		
24.					
25.		Stellung			
26.					
27.				27. Sonntag	
28.					
29.	Reise von Littai nach Gurkfeld.				
30.	in Gurkfeld	Befreiung	für den politi- schen Bezirk Gurkfeld		
1.					
2.		Stellung			
3.					
4.				4. Sonntag	
5.					
6.					
7.	Reise von Gurkfeld nach Rudolfswerth.				
8.	in Rudolfswerth	Befreiung	für den politi- schen Bezirk Rudolfswerth		
9.					
10.		Stellung			
11.					
12.				11. Sonntag	
13.					
14.					
15.	Reise von Rudolfswerth nach Tschernembl.				
16.	in Tschernembl	Befreiung	für den politi- schen Bezirk Tschernembl		
17.					
18.		Stellung			
19.					
20.				18. Sonntag	
21.	Reise von Tschernembl nach Gottschee.				
22.				22. Donnerstag (Feiertag)	
23.	in Gottschee	Befreiung	für den politi- schen Bezirk Gottschee		
24.					
25.		Stellung			
26.					
27.				25. Sonntag	
28.					
29.					
30.	Reise nach Laibach.				

(819—3)

### Amtsdienerstelle. Nr. 2112.

Eine Amtsdienerstelle bei der k. k. Finanzdirection in Laibach mit dem Gehalte jährlicher 300 fl., der Activitätszulage jährlicher 75 fl. und der systemmäßigen Amtskleidung ist zu besetzen.

Bewerber um diese, nach dem Gesetze vom 19. April 1872 (R. G. Bl. Nr. 80) gebienten Militärs vorbehaltene Dienstesstelle haben ihre Gesuche unter Nachweisung der erlangten Anspruchsberechtigung auf eine derlei Anstellung im Zivildienste, einer kräftigen Gesundheit, einer guten

Handschrift und der vollkommenen Kenntniss beider Landessprachen

bis 20. März 1879 bei Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen. — Laibach am 14. Februar 1879.

**K. k. Finanzdirection.**

(873—3) **Erkenntnis.** Nr. 1606.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 19 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift „Slovenec“ auf der dritten Seite in der dritten Spalte und auf der vierten Seite in der ersten Spalte abgedruckten Korrespondenz: „Iz Opave (Troppau na Slezijskem, dnó 11. svečana“, beginnend mit „Čital sem v Vašem“ und endend mit „profesorja Heinricha“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 der St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 19 der Zeitschrift „Slovenec“ bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862 (Nr. 6 R. G. Bl. für 1863) die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und Zerstörung des Satzes der beanstandeten Korrespondenz erkannt.

Laibach am 22. Februar 1879.

Vom k. k. Landesgerichte.

(885) Nr. 105.

**Concurs-Kundmachung.**

Bei dem k. k. Hauptsteueramte in Laibach kommt die Hauptsteueramts-Controllorstelle mit der IX. Rangklasse und der Verpflichtung zur Cautionsleistung im Gehaltsbetrage zu besetzen.

Bewerber um diesen Dienstposten haben ihre diesfälligen Gesuche unter Nachweisung der Befähigung und der Kenntnis der Landessprachen binnen vier Wochen

im vorgeschriebenen Dienstwege bei dem Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen. Laibach am 23. Februar 1879.

(817—3) Nr. 90.

**Lehrerstelle.**

Der Lehrerposten in St. Jakob an der Save mit dem Jahresgehälte pr. 400 fl. nebst Naturalwohnung ist zu besetzen.

Bewerber haben ihre gehörig documentierten Gesuche (wenn sie bereits angestellt sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde)

bis 4. März 1879

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 15. Februar 1879.

(888—1) Nr. 1160.

**Kundmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur **Anlegung eines neuen Grundbuches in der Katastralgemeinde Dragomel**

am 26. März l. J.,

vormittags 9 Uhr, loco Dragomel beginnen werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Stein am 12. Febr. 1879.

(875—2) Nr. 1281.

**Kundmachung.**

Am 5. März 1879, vormittags 10 Uhr, wird in der Gemeindeamtskanzlei zu Neubegg die Minuendo-Auction betreffs Hintangabe der Herstellungsarbeiten beim Kirchturme, dem Kircheng- und dem Pfründengebäude vorgenommen werden.

Die veranschlagten Kosten belaufen sich:

a) beim Kirchturme:

an Meisterschaften auf . . .	2000 fl. 55 fr.
„ Materialien „ . . .	864 „ 78 „
„ Hand- und Zugarbeiten auf . . . . .	408 „ 55 „

daher im ganzen auf . . . 3273 fl. 88 fr.

b) beim Kirchengebäude:

an Meisterschaften auf . . .	549 fl. 40 fr.
„ Materialien „ . . .	210 „ 90 „
„ Hand- und Zugarbeiten auf . . . . .	194 „ 72 „

daher im ganzen auf . . . 955 fl. 2 fr.

c) beim Pfründengebäude:

an Meisterschaften auf . . .	285 fl. 89 1/2 fr.
„ Materialien „ . . .	302 „ 64 „
„ Hand- und Zugarbeiten auf . . . . .	75 „ 18 „

daher im ganzen auf . . . 663 fl. 71 1/2 fr.

sonach in der Gesamtsumme

auf . . . . . 4892 fl. 61 1/2 fr.

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß das Bauoperat und die Auctationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth am 22. Februar 1879.

**A n z e i g e b l a t t .**

(862—1) Nr. 1622.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 2. November 1878, Z. 10,522, in der Executionssache des Anton Sedaj von Novavas gegen Johann Wolk von Oberdorf pcto. 185 fl. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungstagsatzung am 3. Februar l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

3. März 1879

zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 14ten Februar 1879.

(866—1) Nr. 1665.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 18. Dezember 1878, Zahl 13,677, in der Executionssache des Herrn Andreas Gallatia von Planina gegen Andreas Ferina von Cece pcto. 17 fl. 19 kr. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-Tagsatzung am 5. Februar l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

5. März 1879

zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 14ten Februar 1879.

(868—1) Nr. 1667.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 26. November 1878, Zahl 12,537, in der Executionssache des Simon und der Margareth Tomšič von Grahovo gegen Lorenz Birman von dort pcto. 186 fl. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungs-

Tagsatzung am 5. Februar l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

5. März 1879

zur zweiten Feilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 14ten Februar 1879.

(867—1) Nr. 1666.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 25. November 1878, Zahl 12,099, in der Executionssache des Anton Mele von Niederdorf gegen Jakob Mele von dort pcto. 23 fl. 88 kr. bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungs-Tagsatzung am 5. Februar l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

5. März 1879

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 14ten Februar 1879.

(739—1) Nr. 10,303.

**Exec. Realitätenverkauf.**

Ueber Ansuchen des Blasius Tomšič, Cessionär des Friedrich Znidaršič von Feistritz, wird die Bornahme der exec. Feilbietung der auf 1833 fl. 20 kr. geschätzten Realität des Johann Tomšič, resp. dessen Besitznachfolgerin Agnes Tomšič von Batsch Nr. 9, sub Urb.-Nr. 13 ad Gut Steinberg im Reaffirmierungswege bewilliget, und werden die Tagsatzungen auf den

4. April,  
6. Mai und  
6. Juni 1879

mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagsatzung unter dem Schätzwerthe wird hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 15ten November 1878.

(865—1) Nr. 1710.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26. November 1878, Z. 12,511, in der Executionssache des Martin Gabrojna von Kalk (durch Dr. Deu) gegen Mathias Debec von Bigau pcto. 96 fl. 86 kr. sammt Anhang bekannt gemacht, daß zur ersten Feilbietungstagsatzung am 6. Februar l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

6. März 1879

zur zweiten Realfeilbietungs-Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 14ten Februar 1879.

(854—1) Nr. 10,393.

**Erinnerung**

an Helena Augustin und Kaspar Zusner, dann Agnes, Helena, Elisabeth, Jakob und Maria Lah, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Helena Augustin und Kaspar Zusner, dann Agnes, Helena, Elisabeth, Jakob und Maria Lah, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Gregor Lah von Laas, Georg Škerbec von Podcerkev, Georg Censič und Johanna Pranci von Altenmarkt die Klage auf Verjähr- und Erlöschenerklärung der auf der Realität des Franz Wazi von Altenmarkt sub Urb.-Nr. 94, Rect.-Nr. 90 und 91 für dieselben hastenden Sagposten pr. 105 fl. 89 kr., 98 fl. 70 kr., 21 fl., 105 fl. und Naturaläquivalente à pr. 200 fl. eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

27. März 1879,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und

auf ihre Gefahr und Kosten den Barthelmä Prebe von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstümung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Laas am 20ten Dezember 1878.

(4193—2) Nr. 5275.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es werden die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 15. Juli l. J., Zahl 3629, auf den 20. September, 25. Oktober und 30. November l. J. angeordneten Feilbietungs-Tagsatzungen richtsichtlich der dem Johann Gregorc von Tersein Hs.-Nr. 66 gehörigen, gerichtl. auf 2550 fl. geschätzten Realitäten sub Urb.-Nr. 81 1/2 ad Pfarrgilt Mannsbura und sub Urb.-Nr. 63 ad Lamberg schied Canonica wegen eines dem Herrn Carl Baron v. Wurzbach schuldigen Pachtzinses pr. 197 fl. 63 1/2 kr. s. A. auf den

4. April,  
9. Mai und  
20. Juni 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange übertragen.

k. k. Bezirksgericht Stein am 16ten September 1878.

(259-2) Nr. 7432.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Im Nachhange zum Edicte vom 14. August 1878, Z. 5763, wird bekannt gemacht, daß die mit dem vorstehenden Bescheide bewilligte Feilbietung der Besitz- und Genußrechte des Anton Ruper- tich mit dem frühern Anhange auf den 5. April, 3. Mai und 31. Mai 1879, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden ist. K. k. Bezirksgericht Reifnitz am 10. Oktober 1878.

(740-2) Nr. 11,788.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes von Feistritz wird die Bornahme der exec. Feilbietung der auf 3200 fl. geschätzten Realität des Franz Kovacic von Smerje Nr. 29, sub Urb.-Nr. 36 ad Gutteneegg, bewilliget, und werden die Tagssatzungen von Amtswegen auf den 4. April, 6. Mai und 10. Juni 1879 mit dem Bedeuten übertragen, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hint- angegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 26. Dezember 1878.

(741-2) Nr. 11,811.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars), wird die Bornahme der exec. Feilbietung der auf 1450 fl. ge- schätzten Realität des Josef Grabor Nr. 23 von Smerje, sub Urb.-Nr. 31 ad Pfarrgilt St. Helena, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 15. April, 16. Mai und 24. Juni 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hintan- gegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 29. Dezember 1878.

(742-2) Nr. 11,806.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes von Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) wird die Bornahme der exec. Feilbietung der auf 600 fl. ge- schätzten Realität des Johann Wost- jancic von Jasen Nr. 27, sub Urb.- Nr. 17 1/2 ad Herrschaft Prem, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 15. April, 16. Mai und 20. Juni 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hint- angegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 28. Dezember 1878.

(152-2) Nr. 1521.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen der k. k. Finanz- procuratur in Laibach (nom. des hohen k. k. Aerrars) wird die mit dem Bescheide vom 15. Juni 1877, Z. 2922, auf den 9. Jänner, 13. Februar und 13. März l. J. angeordnet gewesene und sohin sistierte executive Feilbietung der dem Lukas Na- gode von Ravnik Nr. 6 gehörigen, ge- richtlich auf 3310 fl. bewerteten Rea- lität sub Rectf.-Nr. 540, Urb.-Nr. 198 ad Herrschaft Loitsch reassumando auf den 12. März, 16. April und 15. Mai, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhange angeordnet. K. k. Bezirksgericht Loitsch am 27sten Dezember 1878.

(806-2) Nr. 7741.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kund gemacht: Es werde mit dem Bescheide vom 12. Juli 1878, Z. 4379, die in der Exe- cutionssache des Blas Makar von Go- renjarovan gegen Michael Stibil von Ustje Nr. 31 pecto. 200 fl. sammt Anhang auf den 17. d. M. angeordnete dritte exe- cutive Feilbietung der auf 1123 fl. ge- schätzten Realität ad Haasberg fol. 6, pag. 11, auf den 5. April 1879, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen. K. k. Bezirksgericht Wippach am 28. Dezember 1878.

(745-2) Nr. 11,810.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes von Feistritz wird die Bornahme der exec. Feilbietungen der auf 1550 fl. ge- schätzten Realität des Johann Dekleva vom Smerje Nr. 14, sub Urb.-Nr. 28 ad Gut Gutteneegg, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 15. April, 16. Mai und 24. Juni 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung unter dem Schätzwerthe wird hintan- gegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 29. Dezember 1878.

(744-2) Nr. 11,808.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes in Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) wird die Bornahme der exec. Feilbietungen der auf 2250 fl. geschätzten Realität des Josef Skerl Nr. 14 von Unterseimon, sub Urb.- Nr. 206 ad Exaugustinergilt Lipa, be- williget, und werden die Tagssatzungen auf den 15. April, 16. Mai und 24. Juni 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hint- angegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 28. Dezember 1878.

(743-2) Nr. 11,807.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes von Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) wird die Bornahme der exec. Feilbietung der auf 830 fl. ge- schätzten Realität der Josefa Majdic Nr. 5 von Harije, sub Urb.-Nr. 23/3 ad Gut Strainach, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 15. April, 16. Mai und 24. Juni 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hint- angegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 28. Dezember 1878.

(803-2) Nr. 5767.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird in der Executionsführung der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. des hohen k. k. Aerrars und des krainischen Grundentlastungsfondes) gegen Urban Bozic von Pruschendorf pecto. 46 fl. 22 kr. sammt Anhang die mit dem Bescheide vom 6. Oktober 1878, Z. 4831, auf den 23. November 1878 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 540 1/2 ad Herrschaft Pleterjach auf den 29. März 1879, um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen. K. k. Bezirksgericht Landstraf am 24. November 1878.

(745-2) Nr. 11,801.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes von Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) wird die Bornahme der exec. Feilbietungen der auf 700 fl. geschätzten Realität des Anton Meronik Nr. 4 von Smerje, sub Urb.-Nr. 40 ad Gut Gutteneegg, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 18. April, 20. Mai und 20. Juni 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hint- angegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 27. Dezember 1878.

(746-2) Nr. 11,801.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes von Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) wird die Bornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 8440 fl. geschätzten Realitäten des Johann Bilc Nr. 49 von Feistritz, sub Urb.- Nr. 566 und 590 ad Herrschaft Adels- berg und Urb.-Nr. 5 ad Pfarrgilt Dorn- egg, im Reassumierungswege bewilliget, und wird die Tagssatzung auf den 18. April 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hint- angegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 30. Dezember 1878.

(99-2) Nr. 10,924.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Exe- cutionssache des hohen k. k. Aerrars gegen Mathias Slejko von Butuje die mit dem Bescheide vom 14. September 1878, Nr. 8361, auf den 11. Dezember 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Slejko gehörigen, auf 2380 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 78 ad Luegg auf den 4. April 1879, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden ist. K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 5. Dezember 1878.

(98-2) Nr. 10,891.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Exe- cutionssache des hohen k. k. Aerrars gegen Johann Nagode von Hrasche die mit dem Bescheide vom 19. Juli 1878, Z. 6584, auf den 4. Dezember 1878 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Nagode gehörigen, auf 2010 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 1079 ad Adels- berg auf den 4. April 1879, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen worden ist. K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 4. Dezember 1878.

(740-2) Nr. 11,220.

**Exec. Realitätenverkauf.**

Ueber Ansuchen des Josef Počaj von Smerje Nr. 44 wird die Bornahme der exec. Feilbietung der auf 1450 fl. geschätzten Realität des Franz Meronik von Smerje Nr. 15, sub Urb.-Nr. 38 ad Gut Guten- egg, bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 4. April, 6. Mai und 10. Juni 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hintan- gegeben werde. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 10ten Dezember 1878.

(738-2) Nr. 10,378.

**Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Alois Domi- celj von Zagorje wird die Bornahme der exec. Feilbietung der auf 1600 fl. geschätzten Realität des Josef Benko von Barje Nr. 18, sub Urb.-Nr. 72 ad Gut Mühlhofen, im Reassumierungswege bewilliget, und werden die Tagssatzungen auf den 4. April, 6. Mai und 6. Juni 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hint- angegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 15ten November 1878.

(747-2) Nr. 11,803.

**Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steuer- amtes in Feistritz (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) wird die Bornahme der dritten exec. Feilbietung der auf 1300 fl. geschätzten Realität des Anton Meronik Nr. 4 von Smerje, sub Urb.- Nr. 5 ad Gut Nabelsegg, im Reassu- mierungswege bewilliget, und wird die Tagssatzung auf den 18. April 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagssatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hint- angegeben werden. K. k. Bezirksgericht Feistritz am 30. Dezember 1879.

(808-2) Nr. 155.

**Uebertragung executiver Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird kundgemacht: Es werde die in der Executionssache des minderj. Philipp Bertove von St. Veit gegen Franz Premru von Borece pecto. 67 fl. 65 kr. mit dem hiergerichtlichen Be- scheide vom 13. November 1878, Zahl 6992, auf den 10. d. M. angeordnete exec. Feilbietung der auf 950 fl. bewert- heten Besitzgenußrechte auf die Haus- realität Nr. 23 in Borece, Parz.-Nr. 174 und 175, auf den 28. März 1879, vormittags von 9 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen. Dessen werden sämtliche Interessent- en verständiget. K. k. Bezirksgericht Wippach am 13. Jänner 1879.

(802-2) Nr. 6217.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraf die exec. Ver- steigerung der dem Nikolaus Uraneza von Abrez gehörigen, gerichtlich auf 1890 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 15 ad Mokriz vorkommenden Realität bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 29. März, die zweite auf den 29. April und die dritte auf den 30. Mai 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- gegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. K. k. Bezirksgericht Landstraf am 27. Dezember 1878.

Heute bei **Gruber:** (786)  
 Heiß abgekochenes Kälbernes  
 und frische  
 Wiener - Neustädter Krenwürstel.

Zwei oder drei  
 schön möblierte Zimmer

mit Balcon sind an der Grabeskybrücke Nr. 1  
 im II. Stod zu vermieten. (848) 2-2

**Möbel auf Raten,**  
 auch für die Provinz,  
 (603) 12-9 bei  
**Ignaz Kron,**  
 Wien,  
 Stadt, Lugek Nr. 2, Regensburgerhof.  
 Illust. Preiscurante auf Verlangen gratis.

**Mineralwässer:**

Karlsbader Mühlbrunn, Friedrichs-  
 haller Bitterwasser, Giechhübel, Gleichenberg-Konstantinquelle, Haller Jodwasser, Marienbad - Kreuzbrunn, Meerwasser - Mutterlauge zur Vereitung von Seebädern, Preblauer, Rakoczny-Wasser, Selters,  
 billige Preise, frische Füllung, verkauft  
 (549) 10-4 Apotheker

**G. Piccoli,**  
 Wienerstraße, Laibach.

Sieben erschien die siebente,  
 sehr vermehrte Auflage:  
**Die geschwächte  
 Manneskraft,**  
 deren Ursachen und Heilung.  
 Dr. Bisenz. Preis 2 fl.  
 Auch zu haben in der  
 Ordinations-Anstalt für  
**Geschlechts-Krankheiten**  
 von  
**Med. Dr. Bisenz,**  
 Mitglied der Wiener medicinischen Facultät, Wien,  
 Franzensring 22. Vorzüglich werden die ein-  
 zelnen unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft  
 heilt.  
 Ordination täglich von 11 bis 4 Uhr. Auch wird  
 durch Korrespondenz behandelt, und werden Me-  
 dicamente besorgt.  
 Dr. Bisenz wurde durch die Ernennung  
 zum amer. Universitäts-Professor a. h. aus-  
 gezeichnet. (451) 14

(579-3) Nr. 6789.

**Uebertragung  
 dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld  
 wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas  
 Colner von Sremić die exec. Versteige-  
 rung der dem Josef Bradula von Bründl  
 gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätz-  
 ten Realität sub Berg-Nr. 13 ad Gut  
 Neustein bewilliget, und hiezu die dritte  
 Feilbietungs-Tagsatzung auf den  
 15. März 1879,  
 vormittags von 9 bis 12 Uhr, hier-  
 gerichts mit dem vorigen Anhang über-  
 tragen worden.  
 K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am 11ten  
 November 1878.

Marka Wir empfehlen geschützt.  
 als Bestes und Preiswürdigstes

(2561) 208  
**Die Regenmäntel,**  
 Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zelstoffe  
 der k. k. pr. Fabrik

**von M. J. Elsinger & Söhne**  
 in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj.  
 Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.  
 Solide Firmen als Vertreter er-  
 wünscht.



**chneeglöckchen.**

Kein Toilette-Artikel kann hinsichtlich der Wirkung, Güte und Vortref-  
 lichkeit mit dem „Schneeglöckchen“ concurriren. Aus öligen, erfrischenden  
 Substanzen erzeugt, beseitigt dieses Mittel in kurzer Zeit Sommerprossen,  
 Leberflecke, Miteser, Wimmerlu zc. und verleiht dem Teint eine blendende  
 Weiße, Frische und Zartheit.

Preis per Flacon 1 Gulden.  
 Bei Versendung 20 kr. mehr.  
 Gegen Postnachnahme zu beziehen vom Erzeuger  
**Otto Franz, Wien, Mariahilferstraße Nr. 38.**  
 Vorräthig in den bekannteren Apotheken Oesterreich - Ungarns, in  
 Laibach bei Herrn **Ed. Mahr, Parfumeur.** (3611) 25-24

(864-2) Nr. 1925.

**Bekanntmachung.**

Der unbekannt wo befindlichen Ma-  
 raria Waraga geb. Kalidar von Zirkniz  
 wird bekannt gemacht, daß der in der  
 Executionsache des Mathias Pakis von  
 Hruskarje gegen Johann Martincic von  
 Zirkniz Nr. 83 pcto. 210 fl. sammt An-  
 hang für sie ergangene Realfeilbietungs-  
 bescheid vom 18. Dezember 1878, Zahl  
 13,738, dem unter einem bestellten Cu-  
 rator Herrn Carl Puppis von Kirchdorf  
 zugestellt worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Voitsch am 16ten  
 Februar 1879.

(798-3) Nr. 1909.

**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Exe-  
 cuten Johann Moll jun. von Oberdorf  
 und dem unbekannt wo befindlichen Tabu-  
 largläubiger Mathias Moll von dort  
 wird hiemit bekannt gemacht, daß dem  
 erstern Johann Moll sen. von Oberdorf  
 und dem letztern Herr Karl Puppis von  
 Kirchdorf als Curatoren ad actum auf-  
 gestellt und denselben die Realfeilbietungs-  
 bescheide vom 2. November 1878, Zahl  
 10,522, zugewertigt wurden.  
 K. k. Bezirksgericht Voitsch am 12ten  
 Februar 1879.

(829-2) Nr. 740.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach  
 wird bekannt gemacht, daß den angeblich  
 verstorbenen Tabulargläubigern: Martin  
 Kovac, Stefan Taufelj, Maria Korosic,  
 verehel. Persin, Georg Korosic, Maria  
 Svete von Rakitna, Anton Petelin von  
 dort und Georg Sivoc, sowie ihren un-  
 bekannten Erbs- und Rechtsnachfolgern,  
 dann den unbekannt wo befindlichen Georg  
 Zalar, Maria Korenic, Michael Ursic und  
 Martin Petrodic von Rakitna Herr Franz  
 Dgrin von Oberlaibach zum Curator be-  
 stellt und dekretiert wird.  
 K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am  
 3. Februar 1879.

(828-2) Nr. 689.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach  
 wird bekannt gemacht, daß den angeblich  
 verstorbenen Lorenz, Josef und Georg  
 Moll, Ursula Kunstel und Katharina  
 Furlan, alle von Frib; dann ihren un-  
 bekannten Erbs- und Rechtsnachfolgern,  
 ferner den unbekannt wo befindlichen Mi-  
 chael, Johann, Gertraud, Ursula, Helena  
 und Maria Moll, dann Maria Moll  
 und Kaspar Zalaznik, alle von Frib, Herr  
 Franz Dgrin von Oberlaibach zum Curator  
 bestellt und dekretiert wird.  
 K. k. Bezirksgericht Oberlaibach am  
 3. Februar 1879.

(792-3) Nr. 408.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld  
 wird hiemit bekannt gemacht, daß Franz  
 Zotter von Gurksfeld mit dem Rathsch-  
 beschlusse des k. k. Kreisgerichtes Rudolfs-  
 werth vom 31. Dezember 1878, Zahl  
 1568, als Verschwenber erklärt und  
 demselben Herr Anton Zotter von Gurks-  
 feld zum Curator bestellt worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Gurksfeld am  
 12. Februar 1879.

(799-3) Nr. 1289.

**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird  
 dem unbekannt wo befindlichen Franz  
 Pirman von Grahovo bekannt gemacht,

daß der in der Executionsache des Simon  
 und der Margaretha Tomšic von Gra-  
 hovo (durch Dr. Eduard Deu) gegen  
 ihn ergangene Realfeilbietungsbescheid dem  
 unter einem aufgestellten Curator Mathias  
 Kraje von Grahovo zugestellt worden ist.  
 K. k. Bezirksgericht Voitsch am 12ten  
 Februar 1879.

(872-2) Nr. 1058.

**Reassumierung  
 dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach  
 wird kund gemacht:

Es werde in der Executionsache des  
 Stefan Ambrožic von Sanabor gegen  
 Adolf Pahor von Poddreg pcto. 105 fl.  
 s. A. die mit dem Bescheide vom 20. Juli  
 1878, Z. 4169, bewilligte, sohin sistierte  
 dritte exec. Feilbietung der auf Grund der  
 von den Tabularinteressenten genehmigten  
 Vicitationsbedingnisse stückweise zu verstei-  
 gernden Realitäten, und zwar:

- I. ad Herrschaft Wippach tom. X:  
 1.) pag. 236, im Werthe pr. 2110 fl.,  
 2.) pag. 239, im Werthe pr. 1910 fl.,  
 3.) pag. 242, und zwar:  
 a) Weingarten und Forst „v gra-  
 disici“, 625 fl.,  
 b) Weingarten „v brezina“,  
 35 fl.;
- 4.) pag. 248, Weingarten „v brezi-  
 nah“, 50 fl.,  
 5.) pag. 251, Dednis „na brodu“,  
 nun Rebenacker, 50 fl.,  
 6.) pag. 257, Gemeinde-Antheil Ge-  
 strüpp „v preski“, 15 fl.;
- II. ad Herrschaft Wippach tom. XI:  
 Weingarten sammt Dednis „mlac“,  
 Parzellen - Nr. 1525, im Werthe von  
 230 fl.;
- III. ad Neutofsel tom. I, pag. 189:  
 Weingarten „ogerjanec“, 600 fl.;
- IV. ad Pfarrkirchengilt Wippach:  
 Tom. I:  
 1.) pag. 28, Wiese „pod berčicami“,  
 Parz.-Nr. 885, 300 fl.,  
 2.) pag. 31, Acker „prečnica“, Parz.-  
 Nr. 807, 273 fl. 60 kr.,  
 3.) pag. 34, Acker „prečnica“, Parz.-  
 Nr. 806, 132 fl.;
- V. ad Leutenburg, Grundb.-Nr. 164a:  
 Weinkeller, 150 fl.;
- VI. ad Schiwihoffen tom. I,  
 pag. 243: Acker „na dobradi“ 300 fl.;
- VII. ad Burg Wippach, Grundb.-  
 Nr. 13: „brajda v koritniku“ im  
 Werthe von 350 fl. —  
 im Reassumierungswege auf den

27. März 1879,  
 vormittags von 9 Uhr weiter, an Ort  
 und Stelle der Realitäten nach obigen  
 Schätzwertthen stückweise ausgerufen und  
 nöthigenfalls auch unter dem Schätzwertthe  
 an den Meistbietenden hintanverkauft wer-  
 den, mit dem Bemerkten, daß jeder Meist-  
 bieter, mit Ausnahme der bisherigen Ta-  
 bulargläubiger, ein 10perz. Badium zu  
 erlegen, die Ersterer aber ihre Meistbote  
 mit ein Fünftel binnen 14 Tagen nach  
 Rechtskraft des Vertheilungsbescheides, mit  
 dem Reste aber binnen drei Jahren zu  
 zahlen und hievon 8perz. Zinsen zu ent-  
 richten und zu den Feilbietungskosten mit  
 einem Prozent des Meistbotes beizutragen  
 haben.  
 Die Bedingnisse, der Grundbuchs-  
 extract und das Schätzungsprotokoll können  
 hiergerichts eingesehen werden.  
 K. k. Bezirksgericht Wippach am 17ten  
 Februar 1879.

**Executive  
 Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach  
 wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k.  
 Finanzprocuratur in Laibach die exe-  
 cutive Versteigerung des dem Eugen  
 und Theodor Terbuchovic von Schlach-  
 tenswert gehörigen, gerichtlich auf  
 21,375 fl. 10 kr. geschätzten, im Ge-  
 richtsbezirke Treffen liegenden land-  
 tässlichen Gutes Kleinlaß, zur Ein-  
 bringung von Steuer- und Gebührens-  
 rückständen pr. 551 fl. 49 1/2 kr.,  
 406 fl. 63 kr., 250 fl. 1 kr. und  
 239 fl. 93 kr. s. A. bewilliget, und  
 es seien hiezu drei Feilbietungs-Tags-  
 satzungen, und zwar die erste auf den  
 31. März,  
 die zweite auf den  
 28. April  
 und die dritte auf den  
 9. Juni 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im  
 landesgerichtlichen Verhandlungssaale  
 mit dem Anhang angeordnet worden,  
 daß die Pfandrealtät bei der ersten  
 und zweiten Feilbietung nur um ober  
 über dem Schätzwertth, bei der  
 dritten aber auch unter demselben hint-  
 angegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wor-  
 nach insbesondere jeder Vicitant, mit  
 Ausnahme des k. k. Aerrars, vor ge-  
 machtem Anbote ein 10perz. Badium  
 zuhanden der Vicitationskommission zu  
 erlegen hat, sowie das Schätzungs-  
 protokoll und der Grundbuchsextract  
 können in der diesgerichtlichen Regi-  
 stratur eingesehen werden.

Laibach am 21. Jänner 1879.

(695-3) Nr. 596.

**Executive  
 Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach  
 wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k.  
 Finanzprocuratur in Laibach die exe-  
 cutive Versteigerung des dem Franz  
 Birkovic gehörigen, gerichtlich auf  
 10,517 fl. geschätzten, im Gerichts-  
 bezirke Littai liegenden landtässlichen  
 Gutes Unterkolovrat bewilliget, und  
 es seien hiezu drei Feilbietungs-Tags-  
 satzungen, und zwar die erste auf den  
 31. März,  
 die zweite auf den  
 28. April  
 und die dritte auf den  
 9. Juni 1879,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im  
 landesgerichtlichen Verhandlungssaale  
 mit dem Anhang angeordnet worden,  
 daß die Pfandrealtät bei der ersten  
 und zweiten Feilbietung nur um ober  
 über dem Schätzwertth, bei der  
 dritten aber auch unter demselben  
 hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wor-  
 nach insbesondere jeder Vicitant, mit  
 Ausnahme des k. k. Aerrars, vor ge-  
 machtem Anbote ein 10perz. Badium  
 zuhanden der Vicitationskommission  
 zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-  
 protokoll und der Grundbuchsextract  
 können in der diesgerichtlichen Regi-  
 stratur eingesehen werden.

Laibach am 28. Jänner 1879.